

93.3537

**Motion FK-SR (93.069)**  
**Bremung des Ausgabenwachstums**  
**Motion CdF-CE (93.069)**  
**Frein à la croissance des dépenses**

*Wortlaut der Motion vom 5. November 1993*

Der Bundesrat wird ersucht, aufgrund der im Voranschlag 1994 aufgezeigten schlechten Finanzperspektiven und ergänzend zu den Sanierungsmaßnahmen 1993 eine weitere Vorlage zur Bremung des Ausgabenwachstums auszuarbeiten.

Das mittelfristige Ausgabenwachstum in der jeweils gültigen vierjährigen Planungsperiode ist maximal auf das Wachstum des Bruttoinlandproduktes zu beschränken. Allfällige Lastenverschiebungen auf die Kantone dürfen an die Zielvorgabe des Bundes nicht angerechnet werden. Die Legislaturziele sind auf diesen finanzpolitischen Handlungsspielraum auszurichten.

Der Voranschlag 1995 ist auf der Basis des korrigierten Voranschlages 1994 zu erstellen, wobei die Konsequenzen betreffend die Erreichung der Ziele des Legislaturplanes 1992–1995 aufzuzeigen sind.

Die für die notwendigen Ausgabenkürzungen erforderlichen Aenderungen von Bundesgesetzen oder Bundesbeschlüssen sind möglichst auf die Herbstsession 1994 hin und vorzugsweise als Dauerrecht vorzuschlagen. Wo unumgänglich, ist Dringlichkeitsrecht vorzusehen.

*Texte de la motion du 5 novembre 1993*

Compte tenu des perspectives financières défavorables résultant du budget 1994 et en complément des mesures d'assainissement 1993, le Conseil fédéral est invité à élaborer un projet complémentaire pour freiner la croissance des dépenses. La croissance des dépenses, à moyen terme, pour chacune des quatre années valables pour la période de planification, doit être limitée au maximum à la croissance du produit intérieur brut. Les déplacements éventuelles de charges financières sur les cantons ne doivent pas être imputés aux objectifs que s'est donnés la Confédération. Les objectifs de la législature doivent être alignés sur cette marge de manoeuvre politico-financière.

Le budget 1995 doit être établi sur la base du budget corrigé de 1994. Il y aura lieu à cette occasion de présenter les conséquences des corrections sur la réalisation des objectifs de la législature 1992–1995.

Les modifications de lois fédérales ou d'arrêtés fédéraux exigées par les réductions nécessaires de dépenses doivent être proposées autant que possible pour la session d'automne 1994 et être prioritaires par rapport à la législation durable. Lorsque c'est indispensable, il y a lieu de prévoir la clause d'urgence.

**Rüesch**, Berichterstatter: Ich habe die Begründung dieser Motion im Rahmen meines Eintretensreferates vorgetragen und verzichte deshalb jetzt auf weitere Erläuterungen.

**Bundesrat Stich**: Der Bundesrat ist mit der Motion grundsätzlich einverstanden, macht allerdings einige Vorbehalte zum Zeitfaktor und vor allem zur Tatsache, dass dringliche Bundesbeschlüsse gefordert werden. Wir operieren nicht gerne mit dringlichem Recht, sondern möchten dauerndes Recht schaffen und nicht mit dringlichen Bundesbeschlüssen Hektik verursachen.

Der Bundesrat ist bereit, die Motion unter diesem Vorbehalt entgegenzunehmen; er hofft, das Parlament sei dann nicht allzustreng.

**Rüesch**, Berichterstatter: Den Bedenken des Bundesrates wird im letzten Abschnitt Rechnung getragen. Wir gebrauchen

das Wort «unumgänglich». Damit ist der nötige «Gummi» eingebaut. Wir schreiben vorher auch: «vorzugsweise als Dauerrecht». Nur wo unumgänglich, ist Dringlichkeitsrecht vorzusehen. Damit sind Sie relativ frei.

*Ueberwiesen – Transmis*

93.3243

**Motion des Nationalrates**  
**(FK-NR 93.014)**  
**Finanzplan 1995–1997**  
**Motion du Conseil national**  
**(CdF-CN 93.014)**  
**Plan financier 1995–1997**

*Wortlaut der Motion vom 14. Juni 1993*

Der Bundesrat wird beauftragt, den Finanzplan 1995–1997 vor dem Sanierungsprogramm II in dem Sinne vorzulegen, dass er sich ausgabenseitig an die tieferen Teuerungsannahmen anpasst und diese sogar wo immer möglich unterschreitet.

*Texte de la motion du 14 juin 1993*

Le Conseil fédéral est chargé de présenter le plan financier pour 1995–1997 de telle manière que, abstraction faite du 2e programme d'assainissement, ce plan soit adapté aux taux moins élevés admis en matière de renchérissement, voire même à un taux inférieur, lorsque cela s'avère possible.

**Rüesch**, Berichterstatter: Diese Motion stammt vom 11. Mai 1993 und ist im Nationalrat am 14. Juni 1993 mit 65 zu 37 Stimmen überwiesen worden.

Die Finanzkommission ist der Auffassung, dass die Motion an und für sich berechtigt, aber inzwischen überholt ist, weil das Sanierungsprogramm II und auch der Finanzplan schon da sind. Wir sind zu einer Lösung gekommen, die wir Ihnen jetzt präsentieren, welche der freundschaftlichen Beziehung zum Nationalrat Rechnung trägt und trotzdem der Sache dient.

Wir beantragen Ihnen, die Motion zu überweisen und anschliessend gleich abzuschreiben.

**Bundesrat Stich**: Ich schliesse mich diesem Antrag an, obwohl der Bundesrat die Umwandlung in ein Postulat beantragt hatte. Die Motion ist heute überholt. Wir haben sie erfüllt, man kann sie abschreiben.

*Ueberwiesen und abgeschrieben – Transmis et classé*

## **Motion FK-SR (93.069) Bremsung des Ausgabenwachstums**

## **Motion CdF-CE (93.069) Frein à la croissance des dépenses**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	03
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	93.3537
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.12.1993 - 08:00
Date	
Data	
Seite	850-850
Page	
Pagina	
Ref. No	20 023 642